

ZWEITLICHES STAMMTISCH DER LIBERALEN MAGDEBURG

Erstveröffentlicht am 23. Mai 2012

[Kreisverband](#), [Magdeburg](#),
[Stammtisch](#)

Am 21.5. fand in der Ratswaage der Stadt Magdeburg das zweite Stammtisch statt. Thema war die in Magdeburg beschlossene neue Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung.

Der Beigeordnete für Inneres, Jugend und Allgemeine Verwaltung Holger Platz erläuterte zu Beginn die Notwendigkeit, jetzt, wo die bis dato gültige „Stammregeln“ mehr 10 Jahren ausläuft, auf veränderte Bedingungen neue Spielregeln des öffentlichen Zusammenlebens aufzustellen.

Dabei werden Maßnahmen, die der Bekämpfung von Belästigung und Belästigung dienen sollen. Dazu gehören u.a. der Umgang mit der Öffentlichkeit, das Füttern von jagdbarem Wild,

wildleben, das Fahren sowie das Besteigen öffentlicher Einrichtungen. Aber auch Themen wie der Umgang mit Tieren berücksichtigen, wie die Länge der Hundeleine oder das Verbot von Hundkottüten, kamen zur Sprache. In der anschließenden Diskussion wurden dann Meinungen und Argumente ausgetauscht.

Wir Liberale gehen dabei von der Idee aus, so wenig Reglementierung wie möglich, so viel Freiheit und Sicherheit für die Bürger wie möglich. Dennoch müssen der Schutz und die Sicherheit der Allgemeinheit der Gesellschaft durch Regeln gewährleistet sein.

Mit der nun vorliegenden Fassung hat die Kommission in Zusammenarbeit mit den Bürgern und auch in den Ausschüssen nun einen Entwurf geschaffen, mit der sich viele Bürgerinnen und Bürger identifizieren können.

Die neue Gefahrenabwehrverordnung sollte nach ihrer Verabschiedung durch die Presse und mittels Flyer in den Gemeinwesen, in Schulen und Bürgertreffs den Magdeburgern verständlich vermittelt werden.